



# Statistische Berichte

A VI 5 – vj 3/80

---

Ausgegeben am 18. Januar 1982

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
in Nordrhein-Westfalen

am 30. 9. 1980

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle  
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 2,50 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung . . . . .	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung . . . . .	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen . . . . .	7
Tabellen	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1980 nach Arbeitern/Angestellten . . . . .	9
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1980 nach Wirtschaftsabteilungen . . . . .	11
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1980 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern . . . . .	13
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen . . . . .	14
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf . . . . .	16
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung . . . . .	18
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung . . . . .	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern . . . . .	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 9. 1980 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

## Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)



## 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### 1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

### 1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

#### 1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

#### 1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482).

### 1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. Anmeldung, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. Versicherungskarte mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

### 1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
	<u>Versicherungsnummer</u>
	daraus:
	Träger der Rentenversicherung
	Geburtsdatum (Altersjahr)
	Geschlecht
	<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)
	Wirtschaftszweig
	Arbeitsort
	<u>Angaben zur Tätigkeit</u>
	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
	Stellung im Beruf
	Ausbildung
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	Beginn und Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszäh-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert, Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## 2 Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1979 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb des Bergbaus	innerhalb des Bergbaus
1. 1. 1977 - 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 - 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 - 31. 12. 1979	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - 4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

#### Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

#### Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

#### Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

#### Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

#### Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

#### Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.



KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER		ANGESTELLTE		INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
			INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.				
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	344 672	132 323	131 986	28 861	212 686	103 462	37 795	11 012	27 939	9 856
DUISBURG	224 357	60 666	131 350	18 276	93 007	42 390	23 602	2 985	20 704	2 898
ESSEN	235 185	85 561	110 820	23 997	124 365	61 564	14 178	3 687	10 944	3 234
KREFELD	100 237	35 220	55 352	12 772	44 885	22 448	9 685	2 586	8 041	1 644
MOENCHENGLADBACH	89 627	34 977	49 146	13 666	40 481	21 311	8 422	2 628	6 852	1 570
MUELHEIM A. D. RUHR	66 393	22 058	36 178	7 490	30 215	14 568	6 562	1 655	5 725	837
OBERHAUSEN	72 355	22 388	43 105	7 240	29 250	15 148	5 948	932	5 064	884
REMSCHIED	51 982	18 666	30 739	7 476	21 243	11 190	9 089	2 373	8 450	639
SOLLINGEN	58 154	23 343	34 098	10 079	24 056	13 264	9 048	2 914	8 411	637
WUPPERTAL	148 247	61 938	76 467	23 472	71 780	38 466	15 900	5 692	13 893	2 007
KREISE										
KLEVE	62 617	22 538	35 375	7 658	27 242	14 880	5 821	1 377	4 080	1 741
METTMANN	142 076	53 562	78 680	20 943	63 396	32 619	20 419	6 298	18 213	2 206
NEUSS	115 430	37 471	65 509	13 311	49 921	24 160	14 919	4 002	13 124	1 795
VIEPSEN	68 492	26 746	40 339	11 317	28 153	15 429	6 783	2 127	5 635	1 148
WESEL	106 505	35 651	64 072	11 317	42 433	24 334	8 276	1 389	7 078	1 198
ZUSAMMEN	1886 329	673 108	983 216	217 875	903 113	455 233	196 447	51 652	164 153	32 294
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1391 209	497 140	699 241	153 329	691 968	343 811	140 229	36 464	116 023	24 206
KREISE	495 120	175 968	283 975	64 546	211 145	111 422	56 218	15 188	48 130	8 088
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	95 149	39 182	43 852	12 275	51 297	26 907	11 845	4 816	8 427	3 418
BONN	121 061	57 708	42 209	12 074	78 852	45 634	10 027	3 951	6 837	3 190
KOELN	422 575	160 540	176 601	39 038	245 974	121 502	51 221	14 735	40 022	11 199
LEVERKUSEN	78 159	23 412	39 183	7 992	39 976	15 420	8 153	2 007	6 859	1 294
KREISE										
AACHEN	71 616	22 876	45 055	8 926	26 561	13 950	6 083	1 364	5 077	1 006
DUEREN	70 105	22 771	40 312	7 806	29 793	14 965	5 499	1 386	4 656	843
ERFTKREIS	93 767	26 405	56 622	8 148	37 145	18 257	9 118	1 831	7 911	1 207
EUSKIRCHEN	37 742	13 643	22 315	4 868	15 427	8 775	2 059	772	1 677	382
HEINSBERG	47 149	16 103	30 746	6 996	16 403	9 107	4 168	913	3 600	568
OBERBERGISCHER KREIS	72 531	26 267	41 911	10 724	30 620	15 543	7 784	2 370	6 954	830
RHEINISCH-BIFRIGISCHER KREIS	57 288	21 978	30 971	7 685	26 317	14 293	8 109	2 493	7 200	909
RHEIN-SIEG-KREIS	96 870	34 959	52 700	10 644	44 170	24 315	10 497	2 693	9 220	1 277
ZUSAMMEN	1264 012	465 844	622 477	137 176	641 535	328 668	134 563	39 331	108 440	26 123
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	716 944	280 842	301 845	71 379	415 099	209 463	81 246	25 509	62 145	19 101
KREISE	547 068	185 002	320 632	65 797	226 436	119 205	53 317	13 822	46 295	7 022
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 795	9 177	17 321	3 302	9 474	5 875	2 078	289	1 885	193
GELSENKIRCHEN	105 933	33 241	68 253	12 310	37 680	20 931	10 181	1 757	9 231	950
MÜNSTER	103 177	42 551	39 334	9 315	63 843	33 236	4 737	1 641	3 486	1 251
KREISE										
BORKEN	88 825	30 287	56 548	13 183	32 277	17 104	6 335	2 012	5 481	854
COFSFELD	37 055	13 487	21 850	4 750	15 205	8 737	1 119	278	931	188
RECKLINGHAUSEN	168 564	55 189	103 288	18 325	65 276	36 864	10 817	1 804	9 492	1 325
STEINFURT	100 541	34 803	61 299	14 000	39 242	20 803	5 489	1 708	4 881	608
WARENDORF	68 784	21 889	42 680	8 020	26 104	13 869	5 869	1 296	5 385	484
ZUSAMMEN	699 674	240 624	410 573	83 205	289 101	157 419	46 625	10 785	40 772	5 853
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	235 905	84 969	124 908	24 927	110 957	60 042	16 996	3 687	14 602	2 394
KREISE	463 769	155 655	285 665	58 278	178 104	97 377	29 629	7 098	26 170	3 459

1 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN  
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1980 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	135 072	54 123	69 530	21 311	65 542	32 812	13 360	4 244	11 706	1 654
KREISE										
GUETERSLOH	101 886	35 557	63 888	15 866	37 998	19 691	11 939	3 488	11 182	757
HERFORD	83 046	34 711	52 031	18 032	31 015	16 679	6 344	2 091	5 815	529
HOEXTER	37 361	13 634	22 629	4 973	14 732	8 661	1 854	603	1 530	324
LIPPE	93 767	37 349	56 301	16 307	37 466	21 042	6 577	2 174	5 778	799
MINDEN-LUEBBECKE	96 308	37 892	56 734	16 455	39 574	21 437	4 723	1 438	4 051	672
PADERBORN	68 925	23 687	40 198	7 945	28 727	15 742	5 838	1 455	5 042	796
ZUSAMMEN	616 365	236 953	361 311	100 889	255 054	136 064	50 635	15 493	45 104	5 531
DAVON: KREISFREIE STADT	135 072	54 123	69 530	21 311	65 542	32 812	13 360	4 244	11 706	1 654
KREISE	481 293	182 830	291 781	79 578	189 512	103 252	37 275	11 249	33 398	3 877
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	141 817	47 892	80 599	16 188	61 218	31 704	10 941	2 099	9 531	1 410
DORTMUND	231 221	76 385	123 893	23 304	107 328	53 081	17 385	3 626	14 966	2 419
HAGEN	83 334	30 785	48 245	11 412	35 089	19 373	9 692	2 540	8 816	876
HAMM	53 969	18 559	33 046	6 593	20 923	11 966	3 878	604	3 421	457
HERNE	54 258	17 780	28 154	6 580	26 104	11 200	5 237	885	4 631	606
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	114 689	38 044	72 184	15 831	42 505	22 213	14 666	3 657	13 638	1 028
HOCHSAUERLANDKREIS	81 502	28 203	49 866	10 938	31 636	17 265	7 117	2 368	6 582	535
MAERKISCHER KREIS	154 757	58 891	98 307	27 907	56 450	30 984	21 929	7 543	20 656	1 273
OLPE	36 507	12 388	23 460	5 552	13 047	6 836	3 722	1 177	3 512	210
SIEGEN	105 577	33 343	61 510	11 185	44 067	22 158	8 191	1 443	7 352	839
SOEST	80 123	29 373	46 362	11 185	33 761	18 188	7 544	2 848	6 739	805
UNNA	102 061	33 153	64 491	11 893	37 570	21 260	8 934	1 590	8 252	682
ZUSAMMEN	1239 815	424 796	730 117	158 568	509 698	266 228	119 236	30 380	108 096	11 140
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	564 599	191 401	313 937	64 077	250 662	127 324	47 133	9 754	41 365	5 768
KREISE	675 216	233 395	416 180	94 491	259 036	138 904	72 103	20 626	66 731	5 372
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3043 729	1108 475	1509 461	335 023	1534 268	773 452	298 964	79 658	245 841	53 123
KREISE	2662 466	932 850	1598 233	362 690	1064 233	570 160	248 542	67 983	220 724	27 818

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN  
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

11

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. WASSER- FISCHE- REI	U. U. WASSER- BERGBAU	ENERGIE- WIRTSCH.	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- MITTLUNG	KREDIT- INST. U. LEIST- VERSICH. U. GEWERBE	Dienst- LEIST. U. A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	344 672	698	3 886	99 440	19 201	65 921	22 626	27 685	70 946	8 806	25 463
DUISBURG	224 357	883	22 532	97 700	13 789	27 185	19 568	4 416	28 650	2 716	6 918
ESSEN	235 185	1 102	18 921	59 746	22 094	42 073	13 080	8 177	54 420	6 301	9 271
KREFFELD	100 237	491	1 069	50 099	5 125	14 252	5 474	2 519	13 498	2 272	5 438
MOENCHENGLADBACH	89 627	367	1 724	38 998	5 520	14 981	3 640	2 605	13 753	884	7 155
MUELHEIM A. D. RUHR	66 393	307	3 912	28 521	3 955	13 553	2 235	1 306	8 786	969	2 849
OBERHAUSEN	72 355	394	5 206	30 346	7 419	8 911	3 319	1 370	11 691	848	2 851
REMSCHIED	51 982	137	938	31 418	2 639	6 030	1 276	1 106	6 557	437	1 444
SOLINGEN	58 154	511	534	32 714	3 364	8 188	1 548	1 365	6 603	694	2 633
WUPPERTAL	148 247	393	3 014	70 302	6 547	22 716	8 123	5 472	20 675	2 762	8 243
KREISE											
KLEVE	62 617	1 695	487	24 514	6 544	8 903	2 335	1 734	10 775	867	4 763
METTMANN	142 076	828	820	77 199	7 668	22 644	4 485	2 110	18 139	1 995	6 188
NEUSS	115 430	1 667	6 087	58 334	7 446	15 908	4 491	2 890	12 743	1 490	4 374
VIERSEN	68 492	846	590	33 471	4 556	9 895	2 025	1 286	10 140	846	4 837
WESEL	106 505	1 200	14 402	38 063	9 489	13 602	2 989	2 513	16 086	1 320	6 841
ZUSAMMEN	1 886 329	11 519	84 122	770 865	125 356	294 762	97 214	66 554	303 462	33 207	99 268
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	1 391 209 495 120	5 283 6 236	61 736 22 386	539 284 231 581	89 653 35 703	223 810 70 952	80 889 16 325	56 021 10 533	235 579 67 883	26 689 6 518	72 265 27 003
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	95 149	227	1 040	31 743	5 423	15 894	4 834	4 917	22 081	2 805	6 185
BONN	121 061	396	900	22 933	5 383	14 771	4 309	5 400	31 937	11 905	23 127
KOELN	422 575	1 126	5 310	131 549	23 818	71 175	29 588	35 125	90 051	10 668	24 165
LEVERKUSEN	78 159	317	482	52 612	3 442	6 551	3 312	1 008	7 469	566	2 400
KREISE											
AACHEN	71 616	395	10 629	30 391	5 665	8 882	1 872	1 081	8 381	607	3 713
DUEREN	70 105	855	5 306	27 058	5 384	8 236	2 376	1 433	13 420	730	5 307
ERFTKREIS	93 767	891	11 319	37 971	8 734	11 570	4 986	1 306	11 763	1 013	4 214
EUSKIRCHEN	37 742	471	347	15 106	4 507	4 987	1 498	932	5 865	512	3 517
HEINSBERG	47 149	509	4 930	18 941	5 548	6 336	870	1 152	5 143	650	3 070
OBERBERGISCHER KREIS	72 531	374	652	41 105	6 151	7 557	1 503	1 347	10 076	642	3 124
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 288	575	459	26 282	4 593	7 681	1 140	1 128	11 332	949	3 159
RHEIN-SIEG-KREIS	96 870	1 370	595	44 518	10 048	11 751	2 200	2 530	15 483	2 319	6 056
ZUSAMMEN	1 264 012	7 506	41 969	480 209	88 686	175 391	58 488	57 359	233 001	33 366	88 037
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	716 944 547 068	2 066 5 440	7 732 34 237	238 837 241 372	38 066 50 620	108 391 67 000	42 043 16 445	46 450 10 909	151 538 81 463	25 944 7 422	55 877 32 160
REG.-BEZ. MUEENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTRUP	26 795	174	5 866	5 699	2 785	4 039	1 537	482	4 097	324	1 792
GELSENKIRCHEN	105 933	522	22 033	36 092	7 075	12 930	3 201	1 774	15 948	1 494	4 864
MUEENSTER	103 177	1 015	1 620	16 549	7 874	17 081	4 918	10 365	25 791	5 100	12 864
KREISE											
BORKEN	88 825	1 835	530	45 663	9 533	11 858	2 657	1 800	10 162	1 191	3 596
COESFELD	37 055	1 070	290	13 908	4 988	5 152	737	983	5 863	718	3 346
RECKLINGHAUSEN	168 564	1 191	28 021	54 123	16 729	22 755	5 526	3 081	26 675	1 967	8 496
STEINFURT	100 541	1 316	5 000	46 756	9 647	11 520	3 248	2 061	13 651	1 326	6 016
WARENDORF	68 784	1 190	3 857	35 563	6 186	7 407	1 345	1 759	7 853	957	2 667
ZUSAMMEN	699 674	8 313	67 217	254 353	64 817	92 742	23 169	22 305	110 040	13 077	43 641
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	235 905 463 769	1 711 6 602	29 519 37 698	58 340 196 013	17 734 47 083	34 050 58 692	9 656 13 513	12 621 9 684	45 836 64 204	6 918 6 159	19 520 24 121

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN \*OHNE ANGABE\* DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

2 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN  
 STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09.1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	ENERGIE- U. WIRTSCH. U. WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERFICHER- GEWERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. ERWERBS- CHAR. U. PRIVATE HAUSH.	Q.GEBIETS- U. SCHAFTEN U. SOZ.- VERSICHER.
REG.-BEZ.DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	135 072	603	1 972	54 266	7 386	25 849	5 736	4 910	26 271	2 137	5 942
KREISE											
GUETERSLOH	101 886	931	403	59 854	7 306	12 217	3 414	1 929	11 613	1 122	3 097
HERFORD	83 046	537	724	45 274	6 224	11 422	2 584	1 769	9 240	1 158	4 114
HOEXTER	37 361	794	477	15 151	4 060	4 948	1 027	883	7 668	374	1 979
LIPPE	93 767	1 242	556	42 726	8 811	11 573	1 949	2 469	17 120	999	6 322
MINDEN-LUEBBECKE	96 308	674	1 152	44 379	8 523	14 793	2 496	2 068	15 128	936	6 159
PADERBORN	68 925	787	573	30 825	5 974	7 925	3 454	1 680	11 507	1 410	4 790
ZUSAMMEN	616 365	5 568	5 857	292 475	48 284	88 727	20 660	15 708	98 547	8 136	32 403
DAVON: KREISFREIE STADT	135 072	603	1 972	54 266	7 386	25 849	5 736	4 910	26 271	2 137	5 942
KREISE	481 293	4 965	3 885	238 209	40 898	62 878	14 924	10 798	72 276	5 999	26 461
REG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	141 817	531	2 341	63 375	10 011	21 831	5 481	3 195	22 907	2 120	10 025
DORTMUND	231 221	994	25 356	68 930	20 517	37 708	12 049	9 830	42 239	3 817	9 781
HAGEN	83 334	195	1 535	36 378	5 205	12 711	7 005	1 927	13 424	1 643	3 311
HAMM	53 969	366	7 782	16 145	4 787	8 003	2 343	1 408	8 331	976	3 828
HERNE	54 258	176	9 375	13 401	8 429	6 627	2 720	646	9 433	496	2 955
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	114 689	494	1 592	69 045	5 890	12 566	3 116	1 724	12 153	1 731	6 378
HOCHE-SAUERLANDKREIS	81 502	1 192	992	41 657	7 599	8 080	2 428	1 875	12 687	835	4 157
MAERKISCHER KREIS	154 757	789	1 224	96 334	8 884	15 325	3 434	2 885	16 937	1 360	7 585
OLPE	36 507	546	1 044	20 653	2 577	3 913	858	677	4 002	550	1 687
SIEGEN	105 577	531	950	56 184	7 218	13 679	3 570	2 472	12 958	1 703	6 312
SOEST	80 123	970	490	37 971	7 182	10 138	1 992	1 710	13 785	717	5 168
UNNA	102 061	856	14 200	40 435	8 298	13 855	2 818	1 814	13 381	968	5 436
ZUSAMMEN	1 239 815	7 640	66 881	560 508	96 597	164 436	47 814	30 163	182 237	16 916	66 623
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	564 599	2 262	46 389	198 229	48 949	86 880	29 598	17 006	96 334	9 052	29 900
KREISE	675 216	5 378	20 492	362 279	47 648	77 556	18 216	13 157	85 903	7 864	36 723
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 043 729	11 925	147 348	1 088 956	201 788	478 980	167 922	137 008	555 558	70 740	183 504
KREISE	2 662 466	28 621	118 698	1 269 454	221 952	337 078	79 423	55 081	371 729	33 962	146 468

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09 1980 NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

13

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	UND ZWAR			
					ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHF	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	40 546	30 536	10 010	34 196	6 350	37 020	3 526
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	3 047 496	2 432 187	615 309	2 199 623	847 873	2 646 086	401 410
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	266 046	251 008	15 038	197 325	68 721	236 688	29 358
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 357 710	1 786 978	570 732	1 648 376	709 334	2 033 291	324 419
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	221 293	175 263	46 030	122 242	99 051	203 804	17 489
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	80 068	53 709	26 359	59 844	20 224	64 422	15 646
22	GFW. U. VERARR.V.STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	86 786	75 444	11 342	65 137	21 649	72 539	14 247
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	395 292	348 439	46 853	302 558	92 734	320 089	75 203
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	605 068	524 828	80 240	410 172	194 896	528 248	76 820
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	394 339	262 814	131 525	276 014	118 325	335 621	58 718
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	227 755	176 496	51 259	175 054	52 701	203 009	24 746
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	178 793	73 915	104 878	136 128	42 665	154 238	24 555
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	168 316	96 070	72 246	101 227	67 089	151 321	16 995
3	BAUGEWERBE	423 740	394 201	29 539	353 922	69 818	376 107	47 633
30	BAUHAUPTGEWERBE	305 547	288 560	16 987	252 612	52 935	262 585	42 962
31	AUSBAU- U. BAUHLIFSGEW.	118 193	105 641	12 552	101 310	16 883	113 522	4 671
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 063 403	568 042	495 361	428 593	634 810	1 013 181	50 222
4	HANDEL	816 058	381 230	434 828	254 450	561 608	783 980	32 078
40 - 1	GROSSHANDEL	286 249	188 900	97 349	94 166	192 083	271 330	14 919
42	HANDELSVERMITTLUNG	39 851	24 950	14 901	13 337	26 514	37 946	1 905
43	EINZELHANDEL	489 958	167 380	322 578	146 947	343 011	474 704	15 254
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	247 345	186 812	60 533	174 143	73 202	229 201	18 144
50 0	EISENBAHNEN	44 368	40 436	3 932	39 122	5 246	37 885	6 483
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	53 883	26 187	27 696	41 655	12 228	51 508	2 375
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. BAHNEN U. BUNDESPOST)	149 094	120 189	28 905	93 366	55 728	139 808	9 286
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 554 050	633 685	920 365	444 903	1 109 147	1 461 750	92 300
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	192 089	95 549	96 540	11 284	180 805	189 132	2 957
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	131 359	61 014	70 345	8 276	123 083	129 460	1 899
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	60 730	34 535	26 195	3 008	57 722	59 672	1 058
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	927 287	332 086	595 201	309 234	618 053	853 840	73 447
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	129 033	44 725	84 308	78 638	50 395	107 072	21 961
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	79 753	15 099	64 654	54 333	25 420	72 393	7 360
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	207 838	81 773	126 065	58 284	149 554	196 539	11 299
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	277 737	52 667	225 070	48 303	229 434	256 176	21 561
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	161 484	83 401	78 083	22 722	138 762	155 362	6 122
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	71 442	54 421	17 021	46 954	24 488	66 298	5 144
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	104 702	32 800	71 902	21 218	83 484	100 615	4 087
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	29 237	8 002	21 235	6 995	22 242	28 304	933
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	63 596	23 647	39 949	9 038	54 558	60 928	2 668
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	329 972	173 250	156 722	103 167	226 805	318 163	11 809
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	285 902	154 679	131 223	99 025	186 877	274 838	11 064
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 070	18 571	25 499	4 142	39 928	43 325	745
-	OHNE ANGABE	700	420	280	379	321	652	48
	INSGESAMT	5 706 195	3 664 870	2 041 325	3 107 694	2 598 501	5 158 689	547 506

1) SYSTEMATIK DEP WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITFR/ANGESTELLT AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	34 196	7 138	7 211	3 828	4 706	6 253	2 596	1 702	513	249
BAUGEWERBE	197 325	21 917	20 168	15 188	37 586	59 522	31 773	9 929	1 204	38
HADEL	1 648 755	174 285	217 405	174 360	349 721	429 549	165 668	109 822	22 103	5 842
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	353 922	54 639	47 430	36 393	71 485	95 108	29 545	14 592	3 898	832
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	254 450	28 678	37 060	29 867	52 263	61 735	22 340	15 442	4 135	2 930
Dienstleistungen, a.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	174 143	11 333	22 814	22 420	41 644	46 444	16 432	10 308	2 299	449
ZUSAMMEN	11 284	225	519	577	1 844	3 925	1 991	1 500	480	223
ZUSAMMEN	309 234	29 453	43 774	33 479	60 544	76 345	31 214	22 924	6 600	4 901
ZUSAMMEN	21 218	845	1 632	1 431	3 439	6 467	3 180	2 738	822	664
ZUSAMMEN	103 167	2 686	6 048	6 725	17 785	36 337	16 788	12 254	3 804	740
ZUSAMMEN	3 107 694	331 199	404 061	324 268	641 017	821 685	321 527	201 211	45 858	16 868
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	6 350	539	748	841	1 387	1 508	641	465	149	72
BAUGEWERBE	68 721	1 469	4 234	6 627	14 044	21 749	12 616	6 720	1 235	27
HADEL	709 655	42 402	68 676	75 640	176 007	191 166	78 724	59 935	14 635	2 470
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	69 818	3 377	5 493	6 881	17 283	20 763	8 688	5 401	1 504	428
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	561 608	74 346	96 709	71 498	122 999	110 874	40 382	32 017	9 234	3 549
Dienstleistungen, a.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	73 202	6 053	11 326	9 440	16 595	14 692	7 220	6 018	1 505	353
ZUSAMMEN	180 805	11 626	34 387	32 467	43 896	32 124	12 437	10 675	2 906	287
ZUSAMMEN	618 053	69 348	115 751	102 229	144 037	103 759	38 612	32 358	9 151	2 808
ZUSAMMEN	83 484	4 264	11 469	12 024	19 123	17 721	8 091	7 552	2 277	963
ZUSAMMEN	226 805	12 999	29 946	30 977	45 780	48 585	25 672	25 651	6 602	593
ZUSAMMEN	2 598 501	226 423	378 739	348 624	601 151	562 941	233 083	186 792	49 198	11 550
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	40 546	7 677	7 959	4 669	6 093	7 761	3 237	2 167	662	321
BAUGEWERBE	266 046	23 386	24 402	21 815	51 630	81 271	44 389	16 649	2 439	65
HADEL	2 358 410	216 687	286 081	250 000	525 728	620 715	244 392	169 757	36 738	8 312
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	423 740	58 016	52 923	43 274	88 768	115 871	38 233	19 993	5 402	1 260
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	816 058	103 024	133 769	101 365	175 262	172 609	62 722	47 459	13 369	6 479
Dienstleistungen, a.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	247 345	17 386	34 140	31 860	58 239	61 136	23 652	16 326	3 804	802
ZUSAMMEN	192 089	11 851	34 906	33 044	45 740	36 049	14 428	12 175	3 386	510
ZUSAMMEN	927 287	98 801	159 525	135 708	204 581	180 104	69 826	55 282	15 751	7 709
ZUSAMMEN	104 702	5 109	13 101	13 455	22 562	24 188	11 271	10 290	3 099	1 627
ZUSAMMEN	329 972	15 685	35 994	37 702	63 565	84 922	42 460	37 905	10 406	1 333
ZUSAMMEN	5 706 195	557 622	782 800	672 892	1 242 168	1 384 626	554 610	388 003	95 056	28 418
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	3 526	228	439	548	1 073	828	206	141	49	14
BAUGEWERBE	29 358	2 021	2 290	1 894	13 853	7 799	1 071	385	42	3
HADEL	324 467	14 823	34 189	40 359	120 759	87 836	16 593	7 630	1 963	315
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	47 633	2 111	4 665	5 956	16 580	13 479	3 097	1 339	349	57
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	32 078	2 853	4 931	5 227	9 796	6 147	1 534	1 039	378	174
Dienstleistungen, a.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18 144	438	1 444	1 880	5 733	6 227	1 478	738	172	34
ZUSAMMEN	2 957	109	420	549	938	550	189	139	52	11
ZUSAMMEN	73 447	4 212	8 347	13 338	26 953	14 082	3 431	2 139	655	290
ZUSAMMEN	4 087	101	353	691	1 421	905	263	216	95	42
ZUSAMMEN	11 809	266	1 031	1 448	3 298	2 886	1 213	1 015	530	122
ZUSAMMEN	547 506	27 162	58 109	71 890	200 404	140 739	29 075	14 790	4 285	1 062

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	6 572	1 911	1 535	492	656	941	464	457	81	35
BAUGEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	330 213	33 220	53 743	37 000	63 133	80 713	32 651	25 425	3 166	1 162
HANDEL	99 476	7 312	10 509	7 999	20 102	30 268	11 793	8 944	1 747	802
VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	25 102	858	1 751	1 819	5 214	8 443	3 705	2 829	428	55
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 856	139	310	339	1 084	2 427	1 259	950	240	108
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKORPERPESCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	174 256	16 459	25 581	16 608	31 525	44 684	19 058	14 987	3 625	1 729
ZUSAMMEN	697 713	61 984	96 419	67 038	130 481	186 694	78 070	61 397	11 128	4 502
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	3 438	477	524	428	736	689	263	251	46	24
BAUGEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	240 799	31 588	45 445	34 778	50 763	44 060	16 647	14 816	2 060	642
HANDEL	335 352	57 399	68 507	41 181	62 015	60 239	22 170	18 633	3 731	1 477
VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	35 431	4 363	7 115	4 835	7 148	5 927	2 917	2 629	419	78
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	89 684	7 742	22 409	17 923	18 096	13 240	4 999	4 666	557	52
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKORPERPESCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	420 945	64 207	100 883	69 676	78 524	58 334	22 308	20 981	4 706	1 324
ZUSAMMEN	1 343 612	183 212	283 773	202 933	261 737	222 620	87 736	82 111	15 211	4 279
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	10 010	2 388	2 059	920	1 392	1 630	727	708	127	59
BAUGEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	571 012	64 808	99 188	71 778	113 896	124 773	49 298	40 241	5 226	1 804
HANDEL	434 828	64 711	79 016	49 180	82 117	90 507	33 963	27 577	5 478	2 279
VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	60 533	5 221	8 866	6 654	12 362	14 370	6 622	5 458	847	133
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	96 540	7 881	22 719	18 262	19 180	15 667	6 258	5 616	797	160
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKORPERPESCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	595 201	80 666	126 464	86 284	110 049	103 018	41 366	35 968	8 333	3 053
ZUSAMMEN	2 041 325	245 196	380 192	269 971	392 218	409 314	165 806	143 508	26 339	8 781
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	504	50	80	73	179	76	22	17	6	1
BAUGEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	81 641	4 866	11 248	15 056	29 095	16 258	3 434	1 419	223	42
HANDEL	12 601	1 458	2 335	2 178	3 525	1 921	609	415	114	46
VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	2 324	121	338	451	750	436	133	83	9	3
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 653	77	306	363	499	225	96	61	23	3
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKORPERPESCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	40 737	2 960	4 912	7 972	14 390	7 101	1 880	1 158	274	90
ZUSAMMEN	147 641	9 841	20 165	27 548	51 085	27 638	6 751	3 603	791	219

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSWEIWE (FASSUNG FUEER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09. 1980 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		INS-GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE-		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER	
					FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)	STELLE
INSGESAMT												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	40 546	39 470	33 545	14 211	-	5 925	-	1 076	651	425	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	3 047 496 2	2 970 789 2	1 554 315 1	1 041 161	-	816 474	-	76 707	45 308	31 399	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	266 046	257 200	189 752	112 617	-	67 448	-	8 846	7 573	1 273	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 357 710 2	2 294 502 1	1 611 859	698 584	-	682 643	-	63 208	36 517	26 691	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	221 293	216 131	119 897	54 531	-	96 234	-	5 162	2 345	2 817	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	80 068	77 597	58 269	14 394	-	19 328	-	2 471	1 575	896	
22	GEW. U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	86 786	85 469	64 613	25 467	-	20 856	-	1 317	524	793	
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	395 292	389 713	300 099	100 166	-	89 614	-	5 579	2 459	3 120	
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	605 068	596 137	407 123	235 360	-	189 014	-	8 931	3 049	5 882	
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	394 339	381 653	268 809	90 369	-	112 844	-	12 686	7 205	5 481	
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	227 755	220 763	170 938	80 137	-	49 825	-	6 992	4 116	2 876	
3	BAUGEWERBE	178 793	165 813	125 451	60 362	-	40 362	-	12 980	10 677	2 303	
30	BAUHAUPTGEWERBE	168 316	161 226	96 660	37 798	-	64 566	-	7 090	4 567	2 523	
31	AUSBAU- U. RAUHILFSGEW.	423 740	419 087	352 704	229 960	-	66 383	-	4 653	1 218	3 435	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	305 547	302 913	251 990	164 585	-	50 923	-	2 634	622	2 012	
4	HANDEL	118 193	116 174	100 714	65 375	-	15 460	-	2 019	596	1 423	
40 - 1	GROSSHANDEL	1 063 403	931 918	354 534	145 765	-	577 384	-	131 485	74 059	57 426	
42	HANDELSVERMITTLUNG	816 058	707 774	196 317	81 630	-	511 457	-	108 284	58 133	50 151	
43	EINZELHANDEL	286 249	267 937	86 696	31 575	-	181 241	-	18 312	7 470	10 842	
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	39 851	37 390	12 595	6 284	-	24 795	-	2 461	742	1 719	
50 0	EISENBAHNEN	489 958	402 447	97 026	43 771	-	305 421	-	87 511	49 921	37 590	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	247 345	224 144	158 217	64 135	-	65 927	-	23 201	15 926	7 275	
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	44 368	43 991	38 853	16 418	-	5 138	-	377	269	108	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	53 883	35 366	27 566	14 176	-	7 800	-	18 517	14 089	4 428	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	149 094	144 787	91 798	33 541	-	52 989	-	4 307	1 568	2 739	
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	1 554 050 1	1 346 889	347 494	126 977	-	999 395	-	207 161	97 409	109 752	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	192 089	175 129	6 368	962	-	168 761	-	16 960	4 916	12 044	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	131 359	118 089	4 161	650	-	113 928	-	13 270	4 115	9 155	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	60 730	57 040	2 207	312	-	54 833	-	3 690	801	2 889	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	927 287	802 180	247 193	94 577	-	554 987	-	125 107	62 041	63 066	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	129 033	115 730	68 774	22 835	-	46 956	-	13 303	9 864	3 439	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	79 753	71 278	46 531	29 678	-	24 747	-	8 475	7 802	673	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	207 838	150 968	31 253	11 547	-	119 715	-	56 870	27 031	29 839	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	277 737	245 328	34 928	7 292	-	210 400	-	32 409	13 375	19 034	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	161 484	150 639	20 394	9 344	-	130 245	-	10 845	2 328	8 517	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	71 442	68 237	45 313	13 881	-	22 924	-	3 205	1 641	1 564	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	104 702	85 813	13 064	4 644	-	72 749	-	18 889	8 154	10 735	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	29 237	20 301	2 761	818	-	17 540	-	8 936	4 234	4 702	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	63 596	55 161	6 390	1 821	-	48 771	-	8 435	2 648	5 787	
96	SOZIALVERSICHERUNG	329 972	283 767	80 869	26 794	-	202 898	-	46 205	22 298	23 907	
-	OHNE ANGABE	285 902	243 888	78 301	26 091	-	165 587	-	42 014	20 724	21 290	
	INSGESAMT	44 070	39 879	2 568	703	-	37 311	-	4 191	1 574	2 617	
		700	675	372	102	-	303	-	25	7	18	
		5 706 195 5	5 289 741 2	2 890 260 1	1 328 216	-	2 399 481	-	416 454	217 434	199 020	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".  
3) wird jeweils am 30.6. ausgewiesen



5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09. 1980 NACH AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

17

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	10 010	9 057	6 012	2 196	-	3 045	-	953	560	393
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	615 309	549 277	301 524	48 240	-	247 753	-	66 032	36 310	29 722
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVEPORGUNG, BERGBAU	15 038	12 790	2 110	201	-	10 680	-	2 248	1 430	818
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	570 732	511 200	296 189	47 416	-	215 011	-	59 532	33 913	25 619
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	46 030	41 209	15 645	1 427	-	25 564	-	4 821	2 086	2 735
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	26 359	24 007	17 539	927	-	6 468	-	2 352	1 491	861
22	GEW. U. VERARB.V.STEINEN U. ERDEN; FEINKEP.,GLAS	11 342	10 108	4 283	400	-	5 825	-	1 234	469	765
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	46 853	41 864	19 191	677	-	22 673	-	4 989	2 025	2 964
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1) 26	STAHL-,MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV FLEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH.,EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	80 240 131 525	71 925 119 518	24 486 84 392	1 590 4 588	- -	47 439 35 126	- -	8 315 12 007	2 656 6 713	5 659 5 294
27	LEDER-, TEXTIL-, U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	51 259	44 782	27 715	3 057	-	17 067	-	6 477	3 695	2 782
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	104 879	92 219	75 107	32 702	-	17 112	-	12 659	10 448	2 211
3	BAUGEWERBE	72 246	65 568	27 831	2 048	-	37 737	-	6 678	4 330	2 348
30	BAUHAUPTGEWERBE	29 539	25 287	3 225	623	-	22 062	-	4 252	967	3 285
31	AUSBAU- U. SAUHLIFSGEW.	16 987	14 642	1 404	264	-	13 238	-	2 345	442	1 903
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	12 552	10 645	1 821	359	-	8 824	-	1 907	525	1 382
4	HANDEL	495 361	368 688	53 703	11 570	-	314 985	-	126 673	70 875	55 798
40 - 1 42 43	GROSSHANDEL HANDELSVERMITTLUNG EINZELHANDEL	434 828	330 369	43 792	10 119	-	286 577	-	104 459	55 684	48 775
50 0 50 7 50,(OHNE 50 0, 7)	VERKEHR UND NACHFICH- TENUFBERMITTLUNG	97 349 14 901 322 578	80 362 12 626 237 381	13 051 1 733 29 008	1 651 387 8 081	- - -	67 311 10 893 208 373	- - -	16 987 2 275 85 197	6 638 615 48 431	10 349 1 660 36 766
5	VERKEHR UND NACHFICH- TENUFBERMITTLUNG	60 533	38 319	9 911	1 451	-	28 408	-	22 214	15 191	7 023
50 0 50 7 50,(OHNE 50 0, 7)	EISENBAHNEN DEUTSCHE BUNDESPOST VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	3 932 27 696 28 905	3 560 9 603 25 156	1 825 3 550 4 536	87 484 880	- - -	1 735 6 053 20 620	- - -	372 18 093 3 749	265 13 780 1 146	107 4 313 2 603
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	920 365	727 655	135 299	41 130	-	592 356	-	192 710	93 319	99 391
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	96 540	80 016	2 111	123	-	77 905	-	16 524	4 745	11 779
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	70 345	57 386	1 244	73	-	56 142	-	12 959	3 994	8 965
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	26 195	22 630	867	50	-	21 763	-	3 565	751	2 814
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	595 201	480 150	115 026	37 878	-	365 124	-	115 051	59 230	55 821
70 0 70 1 - 2 70 6 - 8	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE FEINIGUNG, KOERPERPFLEGE WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	84 308 64 654 126 065	71 504 56 418 76 422	37 930 34 716 10 203	9 381 23 268 1 572	- - -	33 574 21 702 66 219	- - -	12 804 8 236 49 643	9 552 7 587 25 676	3 252 649 23 967
71 0 - 1 71 2 - 7 71 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW. SONST.DIENSTLEISTUNGEN	225 070 78 083 17 021	193 514 68 040 14 252	23 415 4 298 4 464	2 342 571 744	- - -	170 099 63 742 9 788	- - -	31 556 10 043 2 769	13 113 2 014 1 288	18 443 8 029 1 481
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	71 902	54 543	7 398	2 364	-	47 145	-	17 359	7 689	9 670
80 0 80 1 - 7	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UERR.	21 235 39 949	13 257 32 045	1 471 2 800	347 392	- -	11 786 29 245	- -	7 978 7 904	3 896 2 546	4 082 5 358
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	156 722	112 946	10 764	765	-	102 182	-	43 776	21 655	22 121
90 96	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	131 223 25 499	91 513 21 433	9 869 895	645 120	- -	81 644 20 538	- -	39 710 4 066	20 115 1 540	19 595 2 526
-	OHNE ANGABE	280	260	107	18	-	153	-	20	4	16
	ZUSAMMEN	2 041 325	1 654 937	496 645	103 154	-	1 158 292	-	386 388	201 068	185 320

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".  
3) wird jeweils am 30.6. ausgewiesen

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND DER BERUFSAUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
			VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER		HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET		
			ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT		FACHHOCH- SCHULE	
				ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)				
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER											
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		40 546	35 980	18 413	17 567	966	551	415	395	171	3 034
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		266 046	248 868	90 687	158 181	2 204	1 180	1 024	7 890	3 673	3 411
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)		2 358 410	2 119 940	909 344	1 210 596	26 043	11 291	14 752	38 147	25 461	148 819
BAUGEWERBE		423 740	367 024	121 037	245 987	2 974	1 234	1 740	5 483	2 224	46 035
HANDEL		816 058	736 514	206 778	529 736	15 701	6 804	8 897	5 368	5 879	52 596
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		247 345	222 374	83 739	138 635	3 749	2 406	1 343	933	691	19 598
KREDITINSTITUTE UND VFR- SICHERUNGSGEWERBE		192 089	158 847	34 653	124 194	14 708	7 744	6 964	3 058	3 463	12 013
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		927 287	743 315	256 268	487 047	26 426	11 606	14 820	24 365	61 414	71 767
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		104 702	83 908	23 099	60 809	3 883	1 532	2 351	4 321	7 148	5 442
GEBIETSKORPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		329 972	285 884	95 914	189 970	7 979	4 430	3 549	14 256	8 895	12 958
UNTER 20		557 622	530 909	438 387	92 522	7 015	6 239	776	881	38	18 779
20 - 25		782 800	704 038	224 366	479 672	30 500	21 105	9 395	5 124	1 692	41 446
25 - 30		672 892	570 794	139 071	431 723	15 855	6 177	9 678	18 863	25 488	41 892
30 - 35		604 905	508 393	138 985	369 408	9 973	3 228	6 745	16 983	24 569	44 987
35 - 40		637 263	541 637	153 438	388 199	8 672	2 496	6 176	16 969	20 370	49 615
40 - 45		769 938	669 530	215 048	454 482	8 333	2 394	5 939	16 086	16 431	59 558
45 - 50		614 688	540 947	193 246	347 701	6 264	1 668	4 596	10 703	10 556	46 218
50 - 55		554 610	489 366	176 789	312 577	8 077	2 254	5 823	9 699	9 581	37 887
55 - 60		388 003	342 410	123 917	218 493	6 862	2 283	4 579	6 573	6 752	25 406
60 - 65		95 056	81 597	27 772	53 825	2 443	792	1 651	2 048	2 668	6 300
65 UND MEHR		28 418	23 033	8 913	14 120	639	142	497	287	874	3 585
ARBEITER		3 107 694	2 801 476	1 382 422	1 419 054	10 727	7 581	3 146	1 170	757	293 564
ANGESTELLTE		2 598 501	2 201 178	457 510	1 743 668	93 906	41 197	52 709	103 046	118 262	82 109
INSGESAMT		5 706 195	5 002 654	1 839 932	3 162 722	104 633	48 778	55 855	104 216	119 019	375 673
DARUNTER: AUSLAENDER		547 506	432 402	306 760	125 642	5 475	2 603	2 872	3 653	11 866	94 110

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.

3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ABLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/  
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09. 1980 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,  
ALTERSGRUPPEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND DER BERUFSAUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN	INS- GESAMT	DARUNTER: WEIBLICH								
			VFLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS- BILDUNG 4)	MIT	FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	
ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER											
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		10 010	8 898	4 474	4 424	313	201	112	59	40	700
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		15 038	14 091	4 946	9 145	481	318	163	159	67	240
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)		571 012	517 506	289 217	228 289	7 471	4 050	3 421	1 767	1 051	43 217
BAUGEWERBE		29 539	26 915	6 827	20 088	648	271	377	217	73	1 686
HANDEL		434 828	397 094	120 584	276 510	7 002	3 317	3 685	1 076	2 104	27 552
VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG		60 533	56 286	21 228	35 058	1 669	1 280	389	151	60	2 367
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		96 540	82 993	24 710	58 283	6 128	3 577	2 551	735	315	6 369
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		595 201	508 107	193 382	314 725	14 711	6 668	8 043	7 116	20 283	44 984
ORGANISATIONEN OHNE BERUFSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		71 902	62 026	19 979	42 047	2 145	956	1 189	1 952	1 571	4 208
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		156 722	138 203	53 535	84 668	3 783	2 207	1 576	3 500	3 898	7 338
UNTER 20		245 196	230 505	183 182	47 323	4 480	3 944	536	583	26	9 602
20 - 25		380 192	340 916	96 887	244 029	16 938	10 895	6 043	2 992	1 088	18 258
25 - 30		269 971	231 517	53 410	178 107	6 233	2 282	3 951	5 198	11 057	15 966
30 - 35		195 365	170 156	49 017	121 139	3 169	996	2 173	2 241	5 066	15 233
35 - 40		196 353	172 407	53 812	118 595	2 778	857	1 921	1 447	3 648	16 073
40 - 45		229 603	203 468	79 808	123 660	2 677	837	1 840	1 329	2 901	19 228
45 - 50		179 711	159 145	76 894	82 251	1 949	644	1 305	853	1 701	16 063
50 - 55		165 806	146 574	71 958	74 616	2 879	1 131	1 748	900	1 626	13 827
55 - 60		143 508	127 369	59 412	67 957	2 488	979	1 509	918	1 783	10 950
60 - 65		26 339	22 827	10 909	11 918	576	213	363	208	432	2 296
65 UND MEHR		8 781	7 235	3 593	3 642	184	67	117	63	134	1 165
ARBEITER		697 713	601 302	408 798	192 504	2 525	1 968	557	227	275	93 384
ANGESTELLTE		1 343 612	1 210 817	336 084	880 733	41 826	20 877	20 949	16 505	29 187	45 277
ZUSAMMEN		2 041 325	1 812 119	738 882	1 073 237	44 351	22 845	21 506	16 732	29 462	138 661
DARUNTER: AUSLAENDER		147 641	118 006	89 295	28 711	2 015	1 012	1 003	680	2 608	24 332

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWEPTIGE SCHULBILDUNG.  
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/  
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWÄHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GFSAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITÄT	
			ANGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	ANGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)		ANGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	61 859	55 848	29 422	26 426	1 031	658	373	919	469	3 592
BERGLEUTE, MINERALGWINNER	103 837	99 410	44 944	54 466	363	282	81	38	51	3 975
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, RAUSTOFF- HERSTELLER	13 955	11 803	7 707	4 096	69	43	26	8	1	2 074
KERAMIKER, GLASMACHER	16 202	14 656	11 716	2 940	36	21	15	11	6	1 493
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	133 973	121 654	84 470	37 184	362	254	108	140	40	11 777
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	76 815	72 382	38 618	33 764	486	318	168	86	30	3 831
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	20 708	19 100	13 192	5 908	32	19	13	8	3	1 565
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	276 272	249 156	143 144	106 012	395	243	152	56	35	26 630
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	500 859	481 945	133 736	348 209	2 352	1 379	973	517	243	15 802
ELEKTRIKER	167 668	163 002	44 638	118 364	788	379	409	219	38	3 621
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	136 705	120 807	99 264	21 543	354	300	54	47	16	15 481
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	104 554	96 000	48 496	47 504	186	119	67	60	14	8 294
LEDERHERSTELLER, LFDER- UND FELLVERARBEITER	16 195	15 070	8 097	6 973	63	37	26	8	5	1 049
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	126 438	114 396	62 924	51 472	518	323	195	96	55	11 373
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	233 700	201 251	82 681	118 570	694	418	276	97	60	31 598
BAU-, RAUM AUSSTATTEN, PÖLSTERER	46 613	42 730	10 494	32 236	146	87	59	14	8	3 715
TISCHLER, MODELLBAUER	75 595	73 159	18 248	54 911	406	273	133	51	9	1 970
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	62 996	59 556	17 056	42 500	153	84	69	19	10	3 258
WARENPRÜFER, VERSANDFERTIG- MACHER	113 824	102 626	71 641	30 985	354	249	105	168	74	10 602
HILFSARBEITER OHNE NÄHERE TÄTIGKEITSANGABE	40 689	33 919	27 549	6 370	195	172	23	11	9	6 555
MASCHINISTEN UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	73 716	64 202	31 536	32 666	123	75	48	51	18	9 322
ZUSAMMEN	2 237 477	2 057 414	955 207	1 102 207	7 712	4 793	2 919	1 667	674	170 010
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	100 692	26 381	789	25 592	3 728	649	3 079	46 928	22 463	1 192
	90 103	25 322	718	24 604	3 432	546	2 886	44 539	15 655	1 155

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ANGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLEHRAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN FEINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)				
INSGESAMT										
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	280 262	255 268	28 848	226 420	6 696	1 982	4 714	11 027	1 928	5 343
	210 177	189 774	13 773	176 201	4 413	933	3 480	10 148	1 681	3 961
ZUSAMMEN	380 954	281 649	29 637	252 012	10 424	2 631	7 793	57 955	24 391	6 535
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WAPENKAUFLERLEUTE	447 691	414 001	100 518	313 483	7 954	3 797	4 157	2 894	1 810	21 032
DIENSTLEISTUNGSKAUFLERLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	179 365	149 225	27 864	121 361	14 480	8 031	6 449	2 974	2 446	10 240
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	432 336	381 079	190 623	190 456	2 530	1 664	866	316	190	48 221
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUERHILFS- KRAEFTE	1 030 069	913 213	177 764	735 449	38 323	17 108	21 215	19 182	26 909	32 442
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 869	57 782	23 157	34 625	685	428	257	189	1 933	7 280
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	41 298	26 911	5 561	21 350	3 861	1 499	2 362	2 510	3 303	4 713
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	227 307	195 735	50 259	145 476	6 945	3 114	3 831	870	20 064	3 693
	16 760	535	127	408	304	151	153	34	15 851	36
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	143 933	81 956	12 840	69 116	7 113	2 426	4 687	14 008	36 318	4 538
	75 524	60 048	9 988	50 060	3 601	1 366	2 235	9 019	1 380	1 478
	51 916	15 526	1 092	14 430	2 812	836	1 976	3 971	27 560	2 147
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	312 027	269 576	183 794	85 782	1 326	791	535	306	97	40 722
	180 023	151 241	123 115	28 126	263	207	56	18	17	28 484
ZUSAMMEN	2 881 895	2 489 478	772 380	1 717 098	83 217	38 858	44 359	43 249	93 070	172 881
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	14 902	11 933	6 199	5 734	1 619	1 454	165	198	255	897
OHNE ANGABE	25 271	6 922	2 143	4 779	267	102	165	190	109	17 783
INSGESAMT	5 706 195	5 002 654	1 839 932	3 162 722	104 633	48 778	55 855	104 216	119 019	375 673

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWÄHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE ARGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ARGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 3)	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET		
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	11 206	10 201	5 632	4 569	311	242	69	91	39	564	
BERGLEUTER, MINERALGEWINNER	176	154	67	87	6	4	2	2	2	12	
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	323	274	208	66	4	1	3	1	-	44	
KERAMIKER, GLASMACHER	2 524	2 290	2 052	238	7	5	2	1	2	224	
CHEMIERBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER DARUNTER CHEMIEFABEITER	31 218 17 342	27 800 15 710	24 034 13 043	3 766 2 667	93 75	66 50	27 25	7 6	3 3	3 315 1 548	
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	22 063 7 683	19 997 6 805	16 426 4 770	3 571 2 035	138 114	107 90	31 24	19 13	9 6	1 900 745	
HOLZAUFBERBEITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	3 238	2 957	2 566	391	8	4	4	4	1	268	
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	21 459 4 473	19 828 3 898	16 883 3 495	1 945 403	45 14	34 10	11 4	3 -	4 2	2 579 559	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEHOEERTE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	11 682 1 758 1 473	10 872 1 657 1 421	5 259 1 032 899	5 613 625 522	399 18 23	285 7 16	114 11 7	41 3 -	8 6 -	362 74 29	
ELEKTRIKER	4 622	4 384	3 304	1 080	29	20	9	2	1	206	
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	62 144	53 050	47 554	5 496	103	84	19	8	3	8 980	
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	73 158 57 647	67 460 53 583	33 756 23 742	33 704 29 841	113 98	80 69	33 29	13 11	4 4	5 568 3 951	
LEDERHERSTELLER, LEDEP- UND FELLVERARBEITER	8 704	8 088	4 908	3 180	12	6	6	1	1	602	
ERNAERHUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	53 456 37 411	46 282 33 143	36 921 25 650	9 361 7 493	178 119	133 81	45 38	18 17	5 4	6 973 4 128	
BAUBERUFE DARUNTER MAUERER, BETONBAUER	732 211	611 185	379 105	232 80	10 2	8 2	2 -	2 1	1 -	108 23	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	4 010	3 691	2 033	1 658	25	16	9	3	4	287	
TISCHLER, MODELLEBAUER	1 499	1 396	956	440	61	56	5	1	1	40	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	1 967	1 778	1 371	407	15	9	6	1	1	172	
WARENPRUEFER, VERSANDFFERTIG- MACHER	51 752	46 521	39 348	7 173	106	84	22	8	2	5 115	
HILFSARBEITER OHNE NAHERE TAEITIGKEITSANGABE	10 930	9 531	8 514	1 017	47	43	4	-	2	1 350	
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	1 148	951	821	130	6	3	3	-	-	191	
ZUSAMMEN	366 629	326 761	247 293	79 468	1 399	1 044	355	133	52	38 284	
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEUR, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 316 1 802	548 471	107 91	441 380	177 143	56 38	121 105	963 838	587 313	41 37	

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ARGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLEHR-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 3)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 3)	MIT	HOCHEN FACH-/ SCHULE/	HCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDR- FACHKRAEFTE	32 992	29 879	7 907	21 972	1 710	718	992	508	130	765
DARUNTER TECHNIKER	9 954	8 631	1 702	6 929	558	155	403	337	82	346
ZUSAMMEN	35 308	30 427	8 014	22 413	1 887	774	1 113	1 471	717	806
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	283 270	265 650	77 223	188 427	3 044	1 704	1 340	349	170	14 057
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUSEHENDIGE BERUFE	76 954	65 663	16 946	48 717	6 047	3 823	2 224	646	236	4 362
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LER	64 278	54 651	13 659	40 992	5 182	3 204	1 978	522	194	3 729
VERKEHRSPERSONEN DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	56 772	50 056	25 941	24 115	522	392	130	68	31	6 095
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	626 200	581 877	134 439	447 438	18 096	9 531	8 565	3 479	2 896	19 852
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	541 807	505 639	122 216	383 423	14 796	8 165	6 631	2 551	1 560	17 261
ORDNUNGS-, SICHERHEITSPERSONEN	10 203	9 553	5 202	3 351	163	117	46	12	176	1 299
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	16 030	10 994	3 292	7 702	1 511	620	891	1 042	1 055	1 428
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER ARZTE, APOTHEKER	191 120	175 129	45 725	129 404	5 464	2 201	3 263	694	6 450	3 383
DARUNTER ARZTE, APOTHEKER	4 471	310	86	224	124	62	62	11	4 009	17
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	95 963	62 391	10 662	51 729	4 480	1 436	3 044	8 464	17 539	3 089
DARUNTER SPEZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	62 046	51 720	8 882	42 838	2 588	954	1 634	5 835	655	1 248
DARUNTER LEHRER	28 250	7 711	468	7 243	1 686	408	1 278	2 450	15 223	1 180
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	253 057	219 152	155 872	63 330	913	569	344	231	63	32 698
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	144 572	119 915	101 020	18 895	189	158	31	8	12	24 448
ZUSAMMEN	1 609 569	1 439 465	475 252	964 213	40 240	20 393	19 847	14 985	28 616	86 263
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 981	2 214	1 699	515	378	339	39	20	24	345
OHNE ANGABE	15 456	2 897	925	1 972	130	49	81	30	12	12 387
INSGESAMT	2 041 325	1 812 119	738 882	1 073 237	44 351	22 845	21 506	16 732	29 462	138 661

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GFSAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUF, TIERZUECHTER, FISCHEPEIBERUFE	61 859	11 206	56 712	10 190	5 147	1 016	-	-	4 538	547
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	103 837	176	102 866	78	971	98	-	-	27 247	32
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	13 955	323	13 654	294	301	29	-	-	3 601	87
KERAMIKER, GLASMACHER	16 202	2 524	15 718	2 468	484	56	-	-	4 665	797
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	133 973	31 218	128 973	29 787	5 000	1 431	-	-	30 738	8 151
DARUNTER CHEMIEARBEITER	95 463	17 342	90 876	15 934	4 587	1 408	-	-	17 877	3 565
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	76 815	22 063	70 576	21 011	6 239	1 052	-	-	11 657	3 744
DARUNTER DRUCKER	42 167	7 633	36 826	6 732	5 341	951	-	-	3 743	753
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	20 708	3 238	20 313	3 164	395	74	-	-	4 166	833
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	276 272	21 459	273 033	21 384	3 239	75	-	-	81 456	8 879
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	94 885	4 473	93 935	4 462	950	11	-	-	20 217	1 991
SCHLOSSENER, MECHANIKER UND ZUGEGORDNETE BERUFE	500 859	11 632	470 898	8 758	29 961	2 924	-	-	36 401	1 057
DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	243 549 97 484	1 758 1 473	233 973 89 324	1 587 1 293	9 576 8 160	171 180	- -	- -	18 478 4 433	371 195
ELEKTRIKER	167 668	4 622	156 685	4 398	10 983	224	-	-	6 675	738
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	136 705	62 144	135 874	62 019	831	125	-	-	46 999	20 732
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	104 554	73 158	100 581	71 718	3 973	1 440	-	-	17 729	9 886
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	62 865	57 647	60 743	56 323	2 122	1 324	-	-	6 593	5 788
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	16 195	8 704	15 477	8 560	718	144	-	-	2 269	1 165
ERNAHRUNGSBERUFE	126 438	53 456	118 046	51 868	8 392	1 588	-	-	21 120	12 170
DARUNTER SPEISEBEREITER	54 342	37 411	51 511	36 348	2 831	1 063	-	-	10 278	6 836
BAUBERUFE	233 700	732	222 466	637	11 234	95	-	-	37 332	95
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	111 284	211	105 624	195	5 660	16	-	-	14 896	30
BAU-, RAUM AUSSTATTEN, POLSTERER	46 613	4 010	44 738	3 702	1 875	308	-	-	4 146	690
TISCHLER, MODELLBAUER	75 595	1 499	73 294	1 453	2 301	46	-	-	4 348	126
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	62 996	1 967	61 520	1 837	1 476	80	-	-	5 071	365
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	113 824	51 752	107 307	50 362	6 517	1 390	-	-	20 289	9 832
HILFSARBEITER OHNE NAEBERE TAETIGKEITSANGABE	40 689	10 930	40 479	10 859	210	71	-	-	12 569	2 827
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	73 716	1 148	71 276	1 116	2 440	32	-	-	7 785	415
ZUSAMMEN	2 237 477	366 629	2 140 908	355 445	96 569	11 184	-	-	359 016	82 589
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	100 692	2 316	591	70	100 101	2 246	-	-	4 075	147
DARUNTER INGENIEURE	90 103	1 802	542	66	89 561	1 736	-	-	3 479	102

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-3) wird jeweils am 30.6. ausgewiesen



8 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1980 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STUELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
NOCH TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	280 262	32 992	19 470	2 727	260 792	30 265	-	-	6 880	829
DARUNTER TECHNIKER	210 177	9 954	10 980	547	199 197	9 407	-	-	4 768	266
ZUSAMMEN	380 954	35 308	20 061	2 797	360 893	32 511	-	-	10 955	976
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	447 691	283 270	52 858	43 843	394 833	239 427	-	-	11 446	6 117
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	179 365	76 954	4 226	1 031	175 139	75 923	-	-	3 188	1 306
DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	140 907	64 278	530	155	140 377	64 123	-	-	1 669	771
VERKEHRSBERUFE	432 336	56 772	352 828	36 234	79 508	20 538	-	-	38 493	2 924
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	201 113	3 737	194 391	3 285	6 722	452	-	-	11 384	169
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUF	1 030 069	626 200	20 184	6 317	1 009 885	619 883	-	-	20 566	11 111
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	787 138	541 807	16 577	5 250	770 561	536 557	-	-	14 826	9 531
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 869	10 203	46 055	7 150	21 814	3 053	-	-	3 374	439
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	41 298	16 030	4 977	1 327	36 321	14 703	-	-	3 484	1 207
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE	227 307	191 120	8 816	7 474	218 491	183 646	-	-	15 204	10 290
DARUNTER ARZTE, APOTHEKER	16 760	4 471	172	125	16 588	4 346	-	-	3 813	634
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	143 933	95 963	8 257	6 113	135 676	89 850	-	-	7 898	3 791
DARUNTER SOZIALPFLLEGERISCHE BERUFE	75 526	62 046	4 258	3 939	71 268	58 107	-	-	2 105	1 502
LEHRER	51 916	28 250	1 307	308	50 609	27 942	-	-	4 905	2 069
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	312 027	253 057	256 174	204 467	55 853	48 590	-	-	40 152	25 901
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	180 023	144 572	178 301	143 660	1 722	912	-	-	23 964	16 174
ZUSAMMEN	2 881 895	1 609 569	754 375	313 956	2 127 520	1 295 613	-	-	143 805	63 086
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	14 902	2 981	11 615	2 071	3 287	910	-	-	727	130
OHNE ANGABE	25 271	15 456	21 157	13 176	4 114	2 280	-	-	1 218	281
INSGESAMT	5 706 195	2 041 325	3 107 694	697 713	2 598 501	1 343 612	-	-	547 506	147 641

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-3) wird jeweils am 30.6. ausgewiesen

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30. 09. 1980  
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTEP. VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT								
			EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND					
			ZUSAMMEN	DAVON		ZUSAMMEN	DARUNTER				
				ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO-SLAVIEN	PORTUGAL	SPANIEN	GRIECHENLAND
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		3 526	-	352	517	3 526	822	594	264	194	56
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGERUNG, BERGBAU		29 358	-	976	1 031	29 358	21 330	1 895	32	452	379
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		324 467	-	47 522	17 121	324 467	118 806	36 687	17 375	20 333	33 624
BAUGEWERBE		47 633	-	7 793	6 893	47 633	10 894	11 729	1 072	1 607	1 285
HANDEL		32 078	-	3 739	6 690	32 078	5 240	3 114	784	1 546	1 772
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		18 144	-	2 474	2 753	18 144	4 984	1 791	852	1 678	692
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		2 957	-	196	961	2 957	170	164	42	121	124
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		73 447	-	9 326	9 181	73 447	10 292	11 058	2 154	2 888	4 392
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		4 087	-	344	737	4 087	361	406	150	275	151
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		11 809	-	1 075	3 552	11 809	1 144	662	676	414	509
UNTER 20		27 162	-	5 817	2 306	27 162	11 486	1 220	1 043	1 512	2 112
20 - 25		58 109	-	13 017	7 698	58 109	18 257	2 308	1 524	2 548	3 410
25 - 30		71 890	-	13 068	9 120	71 890	14 621	9 886	1 659	3 224	3 865
30 - 35		104 733	-	11 400	9 025	104 733	31 781	19 080	5 215	4 169	6 646
35 - 40		95 671	-	7 995	6 357	95 671	40 374	12 551	5 514	4 074	6 407
40 - 45		86 748	-	8 390	4 873	86 748	35 711	10 581	4 314	4 110	8 236
45 - 50		53 991	-	6 440	3 605	53 991	16 261	7 149	2 495	4 584	6 678
50 - 55		29 075	-	4 367	2 941	29 075	4 492	3 584	1 173	3 213	4 140
55 - 60		14 780	-	2 565	2 371	14 780	910	1 370	384	1 632	1 185
60 - 65		4 285	-	617	927	4 285	120	304	73	406	267
65 UND MEHR		1 062	-	121	213	1 062	30	67	7	36	38
INSGESAMT		547 506	-	73 797	49 436	547 506	174 043	68 100	23 401	29 508	42 984
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		504	-	20	106	504	177	31	56	23	16
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGERUNG, BERGBAU		276	-	16	45	276	34	67	5	8	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		81 641	-	12 277	3 978	81 641	25 030	11 887	5 476	5 412	12 574
BAUGEWERBE		607	-	82	131	607	76	75	11	25	31
HANDEL		12 601	-	1 291	2 878	12 601	1 960	1 410	343	679	725
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		2 324	-	262	631	2 324	205	220	188	244	137
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		1 653	-	110	487	1 653	112	136	30	79	81
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		40 737	-	3 998	4 818	40 737	6 219	7 700	1 809	1 941	2 520
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		2 700	-	203	496	2 700	182	317	124	195	61
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		4 598	-	470	1 376	4 598	513	399	114	223	256
UNTER 20		9 841	-	2 208	1 048	9 841	3 285	501	489	632	1 091
20 - 25		20 165	-	4 434	3 112	20 165	4 746	1 358	687	1 095	1 760
25 - 30		27 548	-	3 370	3 391	27 548	5 629	5 558	1 266	1 128	2 130
30 - 35		30 048	-	2 612	2 617	30 048	8 008	5 845	2 013	1 209	2 642
35 - 40		21 037	-	1 717	1 591	21 037	6 206	3 238	1 726	1 144	2 278
40 - 45		16 466	-	1 716	957	16 466	4 072	2 633	1 092	1 115	2 737
45 - 50		11 172	-	1 344	729	11 172	1 783	1 800	553	1 215	2 266
50 - 55		6 751	-	867	750	6 751	626	854	249	801	1 211
55 - 60		3 603	-	386	568	3 603	129	386	69	398	256
60 - 65		791	-	61	141	791	18	60	11	83	34
65 UND MEHR		219	-	14	42	219	6	9	1	9	3
INSGESAMT		147 641	-	18 729	14 946	147 641	34 508	22 242	8 156	8 829	16 408

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)"<sup>1)</sup> zu dem  
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",  
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> . . . . .	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	54 - 58
3	Baugewerbe . . . . .	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	61
4 - 5	Handel und Verkehr . . . . .	62 - 68
4	Handel . . . . .	62
40 - 1	Großhandel . . . . .	620
42	Handelsvermittlung . . . . .	621
43	Einzelhandel . . . . .	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	63 - 68
50 0	Eisenbahnen . . . . .	63
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	690
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege . . . . .	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen . . . . .	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte . . . . .	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	91 - 94
90	Gebietskörperschaften . . . . .	91, 92, 94
96	Sozialversicherung . . . . .	93
-	Ohne Angabe . . . . .	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

